

Inhalt

Vorwort	9
<i>Reinhard Hörster, Stefan Köngeter und Burkhard Müller</i> Grenzobjekte und ihre Erfahrbarkeit in sozialen Welten	11
I. Forschung und Erfahrung	
<i>Heinz Bude</i> Erfahrung als Ausweg: Wie sich zeigt, was sich zeigt	39
<i>Reinhard Hörster und Mathias Müller</i> Dialogik. Grenzsysteime in der lappländischen Sozialpsychiatrie und ihre sozialpädagogische Bedeutung	51
<i>Thomas Scheffer</i> Die trans-sequentielle Analyse – und ihre formativen Objekte	89
II. Professionalität und Kasuistik	
<i>Thomas Klatetzki</i> Die Fallgeschichte als Grenzobjekt	117
<i>Michael B. Buchholz</i> Supervision ist eine Beobachtung, wie Therapeuten (sich) bei der Arbeit beobachten – oder: Etwas Empirie ist manchmal Salz in der Suppe organisierter Anarchie	137
<i>Michael Hecht</i> Unterricht auf der Kippe – Über das Ausbalancieren von Aufmerksamkeit und disziplinierter Subjektivität	163
<i>Burkhard Müller</i> Gefühlte Erkenntnis als Grenzobjekt zwischen „praxissensiblen“ Sozialforschern und praktischen Akteuren	185

III. Kooperation und Übersetzung

Kirsten Scheiwe

Das Kindeswohl als Grenzobjekt – die wechselhafte Karriere eines unbestimmten Rechtsbegriffs 209

Stefan Köngeter

Die Erforschung der Slums – Transnationale Grenzobjekte der Settlement- und Social-Survey-Bewegung 233

Wolfgang Schröer & Inga Truschkat

Alltägliche Grenzarbeit – Organisationspädagogik im Spiegel einer entgrenzten Sozialpädagogik 257

Jürgen Streeck

Sonnenschein als Grenzobjekt 269

IV. Situationen und Identitäten

Jörg Bergmann

Die Trivialität der Katastrophe – Situationen als Grenzobjekte 285

Heiner Keupp

Und wie wäre es mit einem Grenzenlosigkeitssinn? Identitätspolitik zwischen kosmopolitischer Euphorie und fremdenfeindlicher Ausgrenzung 301

Grenzobjekte

Soziale Welten und ihre Übergänge

Hörster, R.; Königeter, S.; Müller, B. (Hrsg.)

2013, X, 314 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-18030-4